G.1 premium light
parallel suspension seatpost

Montage– und Bedienungsanleitung

V 150429 de – ©2015

byschulz

Lieber Kunde,

Sie haben sich mit der G.1 premium light Sattelstütze für ein Produkt entschieden, welches Ihnen auf allen Wegen spürbar mehr Fahrkomfort bietet.

Die Parallelogramm–gefederte Sattelstütze wurde von dem deutschen Unternehmen by.schulz GmbH entwickelt. Die geschmiedete und CNC–bearbeitete Aluminiumkonstruktion arbeitet mit hochwertiger Lager– und Dämpfungstechnik**.** Sie überzeugt mit ihrem geringen Gewicht, ihrer Robustheit und Langlebigkeit.
Die G.1 Sattelstütze wurde am international renommierten Prüfinstitut velotech.de nach DIN EN 147766–MTB mit erhöhter Prüflast für Fahrer/innen bis 135 kg erfolgreich getestet.
Sie eignet sich gleichermaßen für Fahrräder, Pedelecs und E–Bikes bis 45 km/h.

getestet bei
velotech.de

G.1 – für jeden die Richtige!

Diese Bedienungs–, Montage– und Pflegeanleitung enthält wichtige Informationen zur ordnungsgemäßen Montage, Nutzung und Wartung ihrer gefederten G.1 Sattelstütze.
Zur besseren Veranschaulichung finden Sie Videos zum Einbau der G.1 Sattelstütze und zum Wechsel der Federelemente auf der Webseite www.speedlifter.com oder www.byschulz.com.

Weitere Informationen unter QR–Code

oder

www.byschulz.com
www.speedlifter.com

Inhaltsverzeichnis

1. Abbildung: Baugruppen

2. Sicherheitshinweise

3. Funktion und bestimmungsgemäßer Gebrauch

4. Montage und Einstellungen

4.1 Montage

4.2 Montage, Justierung und Demontage des Sattels

4.2.1 Montage des Sattels

4.2.2 Justierung der Sattelneigung und der Sitzposition

4.2.3 Demontage des Sattels

5. Vor der ersten Fahrt / vor jeder Fahrt

6. Auswahl und Wechsel der Federelemente

6.1 Auswahl des Federelementes

6.2 Wechsel des Federelementes

6.2.1 Ausbau des Federelementes

6.2.2 Prüfung der Dämpferelemente in Rumpf, Armen und Kopf der Sattelstütze

6.2.3. Einbau des Federelementes

7. Reinigung, Pflege und Wartung

7.1 Reinigung und Pflege

7.2 Wartung

8. Bauteile / Technische Daten

8.1 Bauteile

8.2 Technische Daten

9. Gewährleistung / Garantie

9.1 Gewährleistungsbedingungen

9.2 Gewährleistungsausschlüsse

9.3 Garantie außerhalb der EU

9.4 Garantie innerhalb der EU

9.5 Online–Registrierung

10. Impressum

Bitte bewahren Sie diese Anleitung zusammen mit Ihren Fahrradunterlagen auf.

1. Abbildung: Baugruppen

A **Kopf mit Verzahnung** und innenliegendem Rückschlagdämpfer

B_R **rechte Sattelklemme mit Verzahnung** und Klemmschraube

B_L **linke Sattelklemme mit Verzahnung** und Klemmschraube

C_V **vorderer Federarm mit Federteller**, Fixier–schrauben und Anschlagdämpfer

C_H **hinterer Federarm mit Federteller**, Fixier–schrauben und Anschlagdämpfer

D **Federelement** mit Federendkappen, Elastomer–Zentraldämpfer und Flachdrahtstahlfeder

E **Sattelrohrrumpf** mit innenliegendem Rückschlagdämpfer

F_K **kleines Kopfgelenklager** mit Gleitlagermetallbuchsen und Edelstahlachse

F_S **kleines Sattelrohrrumpfgelenklager** mit Gleitlagermetallbuchsen und Edelstahlachse

H_K **großes Kopfgelenklager** mit Gleitlagermetallbuchsen und Edelstahlachse

H_S **großes Sattelrohrrumpfgelenklager** mit Gleitlagermetallbuchsen und Edelstahlachse

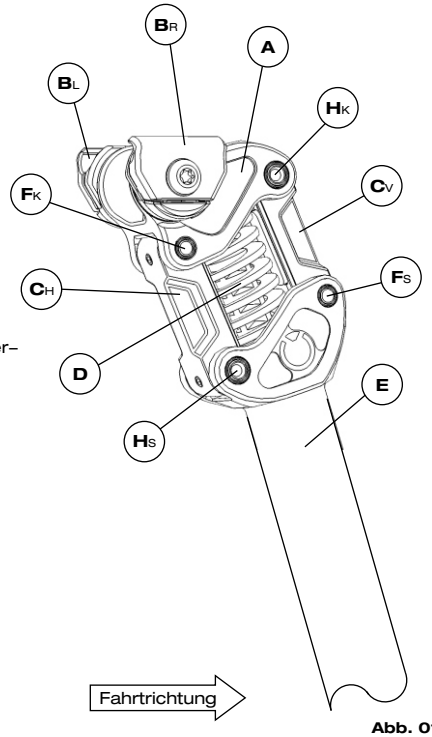

Abb. 01

2. Sicherheitshinweise

Folgende Symbole sind wichtige Sicherheitshinweise, diese sind unbedingt zu beachten.

Hinweis:

Nach diesem Symbol folgen Informationen zur bestimmungsgemäßen Handhabung des Produkts oder ein Verweis auf den entsprechenden Teil der Bedienungsanleitung, der aufmerksam zu lesen ist.

Achtung:

Nach diesem Symbol folgt eine Handlungsempfehlung. Eine Missachtung dieser Empfehlung kann Sach– und Personenschäden zur Folge haben.

Gefahr:

Dieses Symbol warnt vor möglichen Sach– und Personenschäden, wenn Sie entsprechenden Handlungsempfehlungen nicht nachkommen bzw. entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht treffen.

Anzugsmomente:

Dieses Symbol bezieht sich auf eine wichtige Schraubverbindung, die mit einem exakten Anzugsmoment angezogen werden muss. Das korrekte Anzugsmoment ist entweder auf dem Bauteil selbst, oder im Kapitel 8.1 „Technische Daten“ dieser Bedienungsanleitung aufgeführt. Zur Ausführung ist ein Drehmomentschlüssel erforderlich. Wir empfehlen ausdrücklich, einen Fachhändler mit diesen Arbeiten zu beauftragen, falls Sie nicht über einen Drehmomentschlüssel verfügen! Schraubverbindungen, die nicht korrekt angezogen sind, können sich lösen oder ohne Vorwarnung brechen. Dies kann einen Sturz auslösen und zu Sach– oder Personenschäden führen.

Nehmen Sie die in dieser Betriebsanleitung

aufgeführten Warn– und Sicherheitshinweise ernst. Bei nicht Beachtung drohen Sach– und Personenschäden für die der Verkäufer bzw. Hersteller nicht haftet.

Die Montage, Pflege und Wartung

einer gefederten Sattelstütze erfordert besondere technische Kenntnisse. Wir empfehlen ausdrücklich, einen Fachhändler mit diesen Arbeiten zu beauftragen, falls Sie nicht über die entsprechenden Kenntnisse verfügen. Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten können die Funktion der Sattelstütze beeinträchtigen sowie zu Unfällen und Sach– oder Personenschäden führen.

Falls Sie einen Kindersitz oder Gepäckträger verwenden,

darf dieser NICHT am Sattelstützenrohr der G.1 befestigt werden. Wenn Sie ein Kind befördern, verwenden Sie unbedingt den mitgelieferten Textilüberzug der G.1 zur Abdeckung der Federmechanik. Dieser verhindert, dass die Finger des Kindes in der Federmechanik eingeklemmt werden können. Ohne den Überzug besteht eine erhebliche Verletzungsgefahr!

Lassen Sie die G.1 Sattelstütze nach einem Unfall

oder Sturz zu Ihrer eigenen Sicherheit unbedingt von einem Fachhändler überprüfen. Wenn Sie an der Sattelstütze Beschädigungen wie Risse, Kerben oder Ähnliches bzw. im Betrieb knarrende oder knackende Geräusche feststellen, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich, mit dem Fahrrad nicht weiterzufahren und die Sattelstütze unverzüglich von einem Fachhändler überprüfen und gegebenenfalls beschädigte Teile durch Originalteile ersetzen zu lassen.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile

der Firma by.schulz. Wenn Sie Zubehör– und Ersatzteile anderer Hersteller verwenden, verfallen Ihre Ansprüche aus der Sachmängelhaftung sowie aus der etwaigen Garantie Ihrer Sattelstütze, sofern die Fremdteile von einer Fehlfunktion betroffen oder deren Ursache sind. Die Verwendung von Fremdteilen kann die Funktion der Sattelstütze beeinträchtigen sowie zu Unfällen und Sach– oder Personenschäden führen.

3. Funktion und bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Parallelogramm–gefederte G.1 Sattelstütze wurde entwickelt, um Ihnen ein Höchstmaß an Fahrkomfort zu bieten, und dies in der Stadt ebenso wie in unwegsamem Gelände. Die Federung ist progressiv ausgelegt, d. h., dass das System auf leichte Stöße weich und auf harte Stöße mit steigendem Federwiderstand reagiert. Aufgrund der Verwendung einer robusten Flachdrahtstahlfeder sowie von technischen Elastomeren im Federauge und an den Innenseiten der Arme führen auch harte Stöße (z.B. beim Durchfahren tiefer Schlaglöcher) nicht zu einem Durchschlagen der Federung.
Zusätzlich wird die rückwärtige Ausfederbewegung durch die halbkugelförmigen Elastomere in Kopf und Rumpf gedämpft. Zur optimalen Anpassung der G.1 an das Fahrergewicht und die Fahrweise stehen verschiedene, leicht austauschbare Federelemente mit unterschiedlichen Federhärten und Dämpfern zur Verfügung (siehe Kapitel 6).

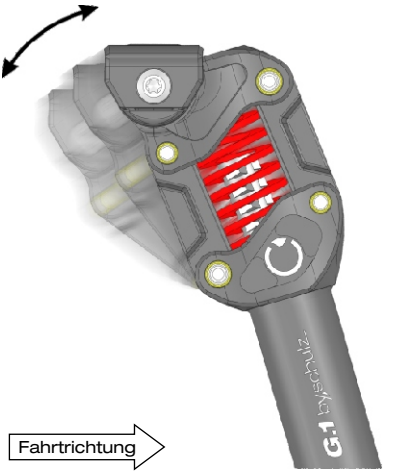

Abb. 02

Beim Einfedern

taucht die Parallelogramm–gefederte G.1 Sattelstütze bis zu 21 mm nach hinten und 20 mm nach unten ab.

Die G.1 Sattelstütze ist für den Gebrauch in Fahrrädern, Pedelecs und E–Bikes bis 45 km/h geeignet. NICHT geeignet ist sie für extreme Beanspruchungen, wie sie bei sportlichen Fahrprofilen, beispielsweise in den Disziplinen Downhill, Dual Slalom oder Freeriding bzw. bei Fahrprofilen mit Sprüngen auftreten.
Die G.1 Sattelstütze ist für ein Fahrer/innen–Gewicht von 45 bis maximal 135 kg ausgelegt. Zusätzlich ist das zulässige Gesamtgewicht des Fahrrades gemäß der Angabe des Fahrradherstellers zu beachten.
Die Auswahl des Federelements erfolgt je nach Fahrergewicht und voraussichtlichem Einsatzzweck des Fahrrads (Race, Trekking/Sport, City/Urban). Informationen hierzu finden Sie in den Kapiteln 6 bis 9.

Zulässiges Fahrergewicht =

Gewicht des Fahrers + Gewicht des Gepäcks am Fahrer/in (z.B. ein Rucksack).

Nehmen Sie keine Veränderungen an

der G.1 Sattelstütze vor, dadurch erlöschen Ihre Ansprüche aus Sachmängelhaftung und Garantie. Veränderungen können die Funktion der Sattelstütze beeinträchtigen sowie zu Unfällen und Sach– oder Personenschäden führen. Ausnahme: fachgerechtes Kürzen des Sattelstützenrohres (siehe Kapitel 4.1).

4. Montage und Einstellungen

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen den Einbau der G.1 Sattelstütze erleichtern. Bitte lesen Sie das Dokument aufmerksam und vollständig durch und beachten Sie sorgfältig die enthaltenen Informationen und Sicherheitshinweise. Wir empfehlen ausdrücklich, einen Fachhändler mit dem Einbau, der Einstellung und der Wartung zu beauftragen, falls Sie nicht über die entsprechenden Kenntnisse und Werkzeuge verfügen. Die G.1 Sattelstütze wird mit verschiedenen Rohrdurchmessern und Baulängen angeboten (siehe Kapitel 8). Überprüfen Sie vor dem Kauf, welcher Rohrdurchmesser für Ihr Fahrrad geeignet ist. Weist das Sitzrohr Ihres Fahrrades einen Innendurchmesser auf, der nicht mit einem verfügbaren Rohrdurchmesser übereinstimmt, wählen Sie die G.1 mit dem nächstkleineren Rohrdurchmesser.
Der Rohrdurchmesser der G.1 wird dann anhand von geschlitzten Distanzhülsen aus Aluminium an das Maß Ihres Sitzrohres angepasst. Zur Anpassung des Sattelstützenrohres der G.1 dürfen nur die dafür vorgesehenen Distanzhülsen (Mindestbauhöhe 75 mm bzw. beachten Sie die Empfehlung vom Rahmenhersteller) verwendet werden!

4.1 Montage der G.1 Sattelstütze

Bevor Sie die G.1 Sattelstütze in das Sitzrohr Ihres Fahrrades einführen, sind folgende Punkte zu beachten:
Um ein Verkratzen des Sattelstützenrohres zu vermeiden, müssen alle Kanten und Grate im Mündungsbereich am Sitzrohr des Fahrradrahmens entfernt und dieser Bereich gesäubert sein.
Wir empfehlen ausdrücklich, bei Rahmen aus Metall das Sitzrohr des Fahrrades im oberen Bereich innen zu fetten. Dies gewährleistet später auch eine problemlose Höhenverstellung der Sattelstütze.

Bei Rahmen aus kohlefaserverstärktem Kunststoff (Carbon) darf KEIN Fett verwendet werden. Nutzen Sie stattdessen eine spezielle Montagepaste für Bauteile und Rahmen aus Carbon. Bei der Verwendung von Distanzhülsen ist analog zu verfahren.
Bei der Montage der G.1 Sattelstütze ist darauf zu achten, dass die Mindest–Einstecktiefe des Sattelstützenrohres vom 90 mm nicht unterschritten wird. Eine Markierung auf dem ungekürzten Sattelstützenrohr veranschaulicht dies. Diese Markierung befindet sich in Fahrtrichtung hinten unterhalb der Auszugsskala.

Vor allem bei kleinformatigen Fahrradrahmen oder Rahmen mit vorgerüsteten Flaschenhaltern kann es vorkommen, dass das Sattelstützenrohr nicht weit genug in das Sitzrohr des Fahrrades eingeführt werden kann. In diesem Fall kann das Sattelstützenrohr der G.1 gekürzt werden. Wir empfehlen ausdrücklich, einen Fachhändler mit diesem Arbeitsschritt zu beauftragen. Nach der Kürzung des Sattel–stützenrohres ist in jedem Fall eine neue Markierung für die 90 mm Mindesteinstecktiefe anzubringen.

Diese Markierung darf NICHT in Form einer Einkerbung erfolgen! Das Sattelstützenrohr darf nie unter eine Mindestlänge von 90 mm gekürzt werden.

Nach dem Einführen in das Sitzrohr des Fahrrades wird die Sattelstütze durch korrektes Anziehen der Klemmschraube oder durch Schließen des Schnellspannhebels der Klemmschelle des Sitzrohres fixiert (beachten Sie hierzu auch die Empfehlungen des Fahrradherstellers).

Achten Sie darauf, dass der Innendurchmesser des Sitzrohres des Fahrradrahmens sowie der Außendurchmesser der G.1 Sattelstütze (ggf. mit geschlitzter Aluminium–Distanzhülse) den gleichen Wert aufweisen. Unterschiedliche Maße können zu einem Versagen der Klemmung sowie zu Unfällen und Sach– oder Personenschäden führen. Bei Verwendung einer Distanzhülse sollte diese eine Mindestlänge von 75 mm aufweisen und immer komplett im Sitzrohr eingebettet sein.

Verwenden Sie auf keinen Fall beschädigte Bauteile, sondern tauschen Sie diese unverzüglich gegen unbeschädigte Originalteile aus.

4.2 Montage, Justierung und Demontage des Sattels

4.2.1 Montage des Sattels

Die G.1 Sattelstütze ist für die Aufnahme von Sätteln mit Metallgestellen aus Rundstäben mit einem Durchmesser von 7 mm und mit einem Abstand von 35 mm ausgelegt.

Lösen Sie die M8–Sattelklemmschrauben der linken und rechten Sattelklemme mit einem T30 Torx–Schlüssel soweit, bis der Spalt der Haltenut ca. 8 mm beträgt. Beim Aufdrehen der Sattelklemmschrauben öffnen sich die Sattelklemmen durch den Federdruck der verdeckt liegende Feder, ohne sich zu verdrehen.

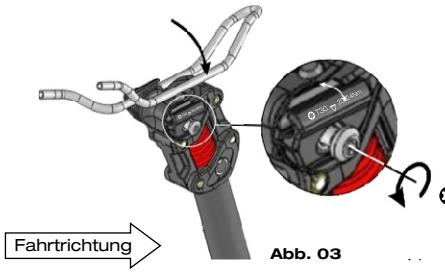

Abb. 03

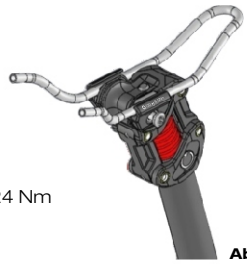

Abb. 04

Führen Sie das Sattelgestell von oben in die Haltenut einer Sattelklemme ein (Abb. 03).
Drücken sie dann das Sattelgestell in die Nut der gegenüberliegenden Sattelklemme. Dabei muss ein leichter Druckpunkt überwunden werden, bevor das Haltegestell des Sattels hörbar in der Sattelklemme einrastet (Abb. 04).

Ziehen Sie die beiden Sattelklemmschrauben nur soweit an, bis Sie das Sattelgestell nicht mehr nach oben aus der Sattelklemme herausziehen, den Sattel aber noch in der Aufnahme in Längsrichtung verschieben können. Nun fahren Sie fort, wie in Kapitel 4.2.2 beschrieben.

4.2.2 Justierung der Sattelneigung und Sitzposition

Die Sattelklemmen und der Kopf der G.1 Sattelstütze sind mit einer geschmiedeten Verzahnung versehen. Diese ermöglicht es Ihnen, die gewünschte Sattelneigung individuell einzustellen. Ebenso können Sie das Sattelgestell in der Sattelklemme in Längsrichtung verschieben. Wenn Sie Ihre Sattelposition gefunden haben, ziehen Sie die beiden Sattelklemmschrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment von 20–24 Nm mit einem Drehmomentschlüssel T30 an.

Achten Sie darauf, dass das Sattelgestell fest in der Sattelklemmung verankert ist. Ein loser Sattel kann zu Unfällen und Sach– oder Personenschäden führen.

Zum Einstellen der gewünschten Sitzhöhe öffnen Sie die Klemmschraube bzw. den Schnellspannhebel der Rahmen–Klemmschelle des Sitzrohres. Bringen Sie den Sattel auf die gewünschte Position und ziehen Sie die Schraube wieder mit dem angegebenen Anzugsmoment an, bzw. schließen Sie den Schnellspannhebel.

Ein Hinweis auf die Schlüsselgröße T30 und das korrekte Anzugsmoment 20–24 Nm der Sattelklemmschrauben ist oben an beiden Sattelklemmen aufgedruckt.

Bei der Ermittlung der korrekten Sattelposition sollten Sie den Federweg der G.1 Sattelstütze beachten und deshalb den Sattel ca. 1 cm höher stellen. Ihr Fachhändler berät Sie hierzu gerne.

4.2.3 Demontage des Sattels

Zum Entfernen des Sattels lösen Sie zunächst die beiden Sattelklemmschrauben der Sattelklemmen. Der Klemmmechanismus öffnet sich automatisch durch den Federdruck der innenliegenden Sattelklemm–feder. Wenn die Öffnungsweite der Haltenut ausreichend (ca. 8 mm) ist, ziehen Sie das Sattelgestell nach oben aus der Sattelklemmung. Hierzu muss ein leichter Druckpunkt überwunden werden.

5. Vor der ersten Fahrt / vor jeder Fahrt

Wir empfehlen ausdrücklich, vor jeder Fahrt die allgemeine Verkehrstauglichkeit des Fahrrades im Allgemeinen, sowie die Betriebssicherheit der G.1 Sattelstütze im Besonderen, zu überprüfen.
Prüfen Sie zunächst, ob der Sattel fest in der Sattelklemme verankert ist. Vergewissern Sie sich auch, dass das Sattelstützenrohr spielfrei und fest mit dem Fahrradrahmen verbunden ist.
Es muss in der gewünschten Position so festgeklemmt sein, dass es sich im Sitzrohr weder drehen noch verschieben lässt. Überprüfen Sie in diesem Zusammenhang die Unversehrtheit der verwendeten Schraubklemmung bzw. der Schnellspanner–Klemme.

Nm **Ziehen Sie die Klemmschraube immer mit dem vom Hersteller angegebenen Anzugsmoment an. Falls zur Befestigung der Sattelstütze eine Rahmenklemmschelle mit Schnellspannhebel verbaut ist, überprüfen Sie unbedingt, ob diese korrekt und sicher geschlossen ist. Eine Klemmschelle mit unzureichend angezogener Klemm–schraube bzw. Schnellspannhebel kann zu Unfällen und Sach– oder Personenschäden führen. Beachten Sie hierzu die detaillierten Hinweise des Bauteilherstellers bzw. Fahrradherstellers.**

6. Auswahl und Wechsel der Federelemente

6.1 Auswahl des Federelementes

Für die Parallelogramm–gefederte G.1 Sattelstütze werden verschieden starke Federelemente angeboten, die einfach und schnell gewechselt werden können (siehe Kapitel 6.2). Anhand der folgenden Tabelle können Sie sich bei der Wahl des richtigen Federelements orientieren, wobei die Kriterien Fahrergewicht, Fahrposition und Fahrprofil in die Entscheidung einfließen. Erhältlich sind die Federelemente in soft, medium, hard und extra hard für Fahrer/innen mit einem Körpergewicht von 45 bis 135 kg. Die Federelemente sind mit einem Farbcode gekennzeichnet, der ihre Eigenschaften veranschaulicht. Standardmäßig wird die G.1 Sattelstütze mit dem gelben medium–Federelement ausgeliefert.

Für die Parallelogramm–gefederte G.1 Sattelstütze sind Federelemente für Fahrergewichte zwischen 45 und 135 kg wählbar.

Verwenden Sie für die G.1 Sattelstütze ausschließlich die Federelemente des Unternehmens by.schulz. Die Ver–wendung von Fremdteilen kann die Funktion der Sattelstütze beeinträchtigen sowie zu Unfällen und Sach– oder Personenschäden und dem Verlust von Ansprüchen aus Sachmängelhaftung (Gewährleistung) und Garantie führen (siehe auch Kapitel 9).

kg	Race	Trekking/Sport	City/Urban
ca. 45 kg – 70 kg	soft	soft	medium
ca. 65 kg – 95 kg	soft	medium	medium / hard
ca. 85 kg – 120 kg	medium	medium / hard	hard
ca. 115 kg – 135 kg	medium / hard	extra hard*	extra hard*

Federelement = Feder + Zentraldämpfer

Abb. 05

soft · medium · hard — mit Zentraldämpfer Härtegrad standard / **schwarz**

extra hard* — mit Zentraldämpfer Härtegrad hard / **grau**

6.2 Wechsel des Federelementes

Wir empfehlen, die G.1 Sattelstütze zum Federelementwechsel im Fahrradrahmen montiert zu lassen, auch der Sattel braucht hierzu in der Regel nicht demontiert zu werden.

6.2.1 Ausbau des Federelementes

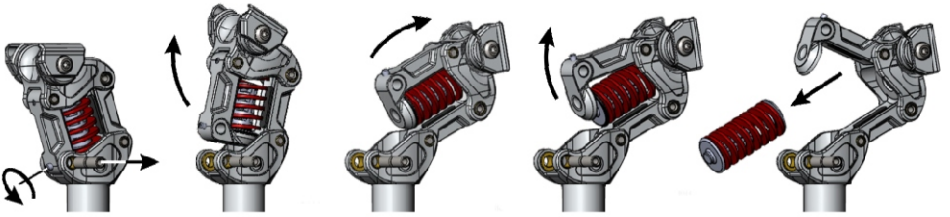

Abb. 06 **Abb. 07** **Abb. 08** **Abb. 09** **Abb. 10**

Fahrtrichtung

1. (Abb. 06) Öffnen Sie die M5–Madenschraube am großen Rumpfgelenk im hinteren Arm der G.1 Sattelstütze mit einem 2,5 mm Innensechskantsteckschlüssel. Drehen Sie die Schraube solange gegen den Uhrzeigersinn, bis sie ca. 2 mm aus dem Arm herausragt. Schieben Sie nun die 8 mm Edelstahlachse aus dem Lager heraus.

2. (Abb. 07) Öffnen Sie nun den Parallelogramm–Mechanismus, indem Sie den hinteren Federarm von Hand nach oben ziehen.

3. (Abb. 08) Der gesamte obere Teil der G.1 Sattelstütze kippt dadurch in Fahrtrichtung nach vorne.

4. (Abb. 09) Schwenken Sie den hinteren Federarm im kleinen Kopfgelenk nach oben, bis das Federelement sich aus der Justierung im Federteller löst.

5. (Abb. 10) Nun können Sie das Federelement von Hand entnehmen.

Damit während des Federelementwechsels die Achse und die Lagerbuchsen beim Aus– bzw. Einbau nicht beschädigt werden, besitzt die 8 mm Achse Bohrungen, in die geeignete Werkzeuge eingesetzt werden können. Mit diesen Werkzeugen (z.B. 2,5 mm Innensechskantschlüssel) sollte die Achse komplett aus der Lagerung herausgedrückt werden.

6.2.2 Prüfung der Dämpferelemente im Rumpf, den Armen und im Kopf

Nutzen Sie beim Federelementwechsel die Gelegenheit zu einer Sichtprüfung der Elastomer–Dämpferelemente im Sattelrohrrumpf, den Federarmen und im Kopf der G.1 Sattelstütze. Zur Überprüfung des Rückschlagdämpfers im Kopf müssen Sie den Mechanismus komplett aufklappen. Säubern Sie im Bedarfsfall den inneren Bereich des Kopfes und des Rumpfes und fetten Sie ggf. die Lager. Nutzen Sie hierzu Schmierstoffe, die nicht verharzen, beispielsweise Graphitfett.

6.2.3 Einbau des Federelementes

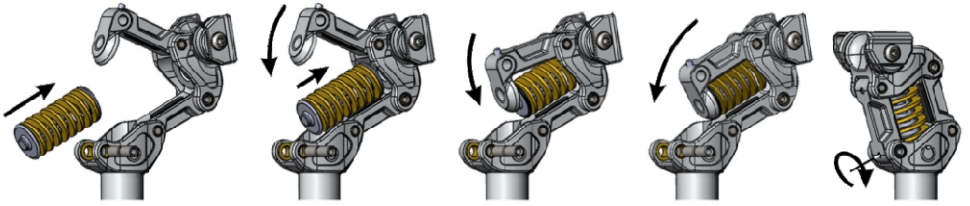

Abb. 11 Abb. 12 Abb. 13 Abb. 14 Abb. 15

Fahrtrichtung

1. (Abb. 11) Platzieren Sie das ausgewählte original G.1 Federelement von Hand in den Parallelogramm–Mechanismus der G.1 Sattelstütze. Drücken Sie das Federelement mit dem Justierdorn der Federendkappe in die dafür vorgesehene Bohrung des Federarmtellers des vorderen Federarms.

2. (Abb. 12) Schwenken Sie nun den hinteren Federarm wieder nach unten, um die Justierung des Federelementes zwischen den Armen herzustellen.

3. (Abb. 13) Der Justierdorn der zweiten Federendkappe des Federelementes muss hörbar in der Bohrung des Federarmtellers des hinteren Federarms einrasten.

4. (Abb. 14) Drehen Sie den gesamten Parallelogramm–Mechanismus im kleinen Rumpfgelenk bis zum Anschlag.

5. (Abb. 15) Nun setzten Sie die 8 mm Achse gefettet wieder ein. Achten Sie darauf, dass die Achse korrekt durch alle Bohrungen geführt wird. Drehen Sie die Fixier–Madenschraube M5 wieder ein und ziehen Sie diese mit einem Anzugsmoment von 3 Nm an. Die Achse ist nun anhand der Zentrier–Nut wieder sicher fixiert. Achten Sie darauf, dass an der Schraube genügend blaue Schraubensicherungsmasse verblieben ist und tragen Sie ggf. neue auf. Kontrollieren Sie den korrekten Sitz aller Bauteile vor der ersten Fahrt mit der neuen Feder.

Schraubensicherung auftragen!
Die Fixier–Madenschrauben M5 müssen mit mittelfester Schraubensicherung eingedreht werden, sie dürfen sich keinesfalls von selbst lösen.

Kontrollieren Sie das korrekte Anzugsdrehmoment von 3 Nm der Fixier–Madenschrauben M5 erneut nach ca. 1–2 Betriebsstunden. Benutzen Sie hierzu einen Drehmomentschlüssel.

7. Reinigung, Pflege und Wartung

7.1 Reinigung und Pflege

Befreien Sie Ihre G.1 Sattelstütze regelmäßig von Schmutz. Hartnäckige Verschmutzungen lassen sich in der Regel mit warmem Wasser und handelsüblichen Spülmitteln entfernen. Verwenden Sie zur Reinigung keine Dampfstrahler und auch keine scharfen Reinigungsmittel wie z.B. Acetone, Trichloroethylene oder Methylene, da diese Reinigungsmittel die Bauteile und Elastomere angreifen und die Lagerschmierung abbauen könnten.

Die mitgelieferte Schutz– und Sicherheitshülle aus Textil verhindert nach ihrer Anbringung wirkungsvoll einen Schmutzbefall (Schlamm, Sand, etc.) und gewährleistet so einen geringen Reinigungs– und Pflegeaufwand.

Achten Sie bei der Reinigung der G.1 Sattelstütze auf Risse, Verformungen oder sonstige Veränderungen an den Bauteilen. Falls sich bezüglich der Betriebssicherheit Ihrer G.1 Sattelstütze Fragen ergeben, berät Sie Ihr Fachhändler gerne.

Verwenden Sie unbedingt die mitgelieferte G.1 Schutz– und Sicherheitshülle aus Textil zur Abdeckung der Federmechanik, wenn hinter der Sattelstütze ein Kindersitz angebracht ist. Diese verhindert, dass die Finger des Kindes in der Federmechanik eingeklemmt werden können. Ohne den Überzug besteht eine erhebliche Verletzungsgefahr für Kinderhände!

7.2 Wartung

Die G.1 Sattelstütze basiert auf einem durchdachten Konzept und besteht aus hochwertigen Komponenten. Das garantiert Ihnen bei regelmäßiger Wartung ein langes Fahrvergnügen.

Halten Sie den Parallelogramm–Mechanismus und die Lagerung der G.1 Sattelstütze von Schmutz und Schlamm frei und reinigen bzw. schmieren Sie diese regelmäßig.

Empfehlung: Fahren Sie mit der Textil–Schutzhülle, um Verschmutzungen zu vermeiden. Dies verhindert einen vorzeitigen Verschleiß der Lagerung.

Nach den ersten 3 Monaten bzw. 250 km Fahrleistung sind die Anzugsmomente aller Schrauben zu überprüfen. Fetten Sie ggf. die Lager. Lassen Sie diese Kontrolle danach mindestens einmal jährlich, spätestens jedoch alle 1500 km von einem Fachhändler durchführen und dokumentieren.

Die korrekten Anzugsmomente finden Sie im Kapitel 8 “Technische Daten”.

8. Bauteile / Technische Daten

8.1 Bauteile

$A_{1–2}$ Kopf

A_1 Kopfbasisteil mit Verzahnung

A_2 Rückschlagdämpfer

$B_{1–4}$ Sattelklemme

B_1 Sattelklemmenbasis mit Verzahnung

B_2 Sattelklemmendruckfeder

B_3 Sattelklemmenoberteil

B_4 Sattelklemmschraube M8 / T30

$C_{1–3}$ Federarm

C_1 Federarm mit Federteller

C_2 Fixier–Madenschraube M5 / 2,5 mm

C_3 Anschlagdämpfer

$D_{1–3}$ Federelement

D_1 Federendkappen mit Zentrierdorn

D_2 Zentraldämpfer–Elastomer

D_3 Flachdrahtstahlfeder

$E_{1–2}$ Sattelstützenrohrrumpf

E_1 Sattelstützenrohrrumpf

E_2 Rückschlagdämpfer

$F_{1–2}$ Kleines Gelenklager

F_1 Gleitlagermetallbuchse Innen Ø 6,5 mm

F_2 Edelstahlachse Außen Ø 6,5 mm

$H_{1–2}$ Großes Gelenklager

H_1 Gleitlagermetallbuchse Innen Ø 8,0 mm

H_2 Edelstahlachse Außen Ø 8,0 mm

J **Textil–Schutzhülle**

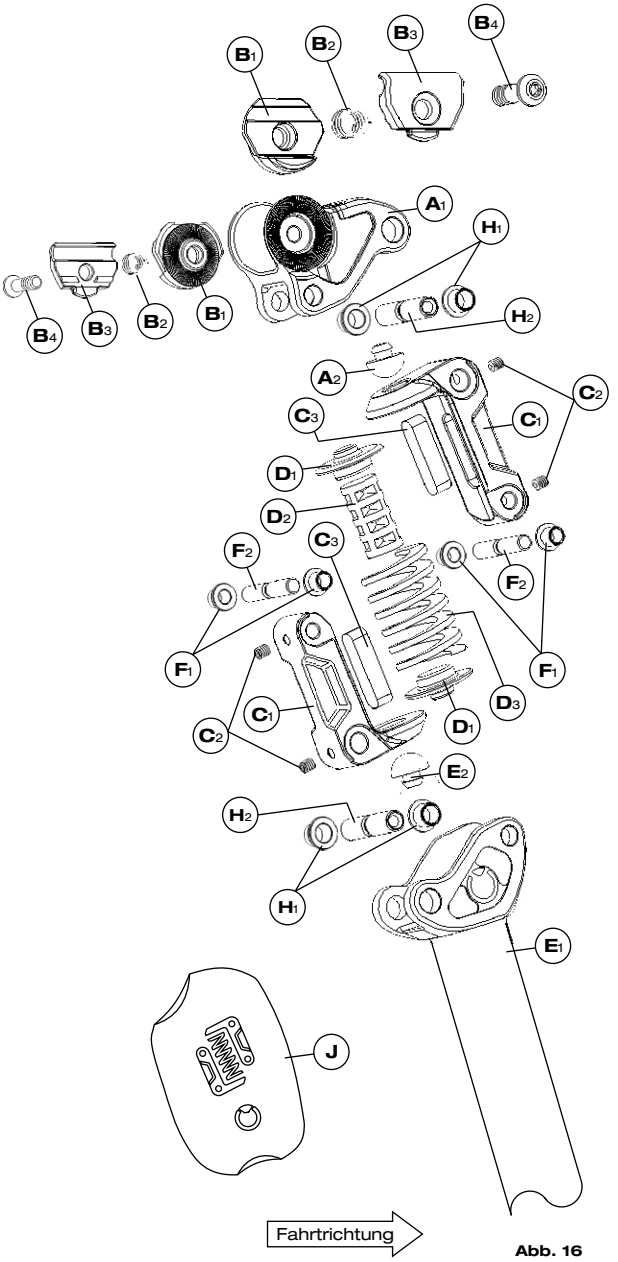

Abb. 16

8.2 Technische Daten der G.1 Sattelstütze

Außendurchmesser Sattelstützenrohr: 26,8 mm / 27,2 mm / 31,6 mm (weitere Ø auf Anfrage)

Standardlängen: 300 mm, 350 mm, 400 mm.

Das Sattelstützenrohr kann in der Länge gekürzt werden, daher sind Gesamtlängen ab 190 mm möglich. Wir empfehlen ausdrücklich, Rohrkürzungen nur durch einen Fachhändler durchführen zu lassen!

Aufbauhöhe: 99 mm

Federweg: ca. 30 mm

Bewegung des Parallelogramm–Mechanismus: ca. 20 mm nach unten ca. 21 mm nach hinten

Systemgewicht G.1: ab 580 g

Anzugsmomente der Schrauben: Sattelklemmenschraube–M8 Torx ✪ T30 20–24 Nm
Fixier–Madenschrauben–M5 Inbus ○ 2,5 mm 3 Nm

Federelemente:

soft	45–70 kg	=	Flachdrahtstahlfeder rot	+	Elastomer standard / schwarz
medium	65–95 kg	=	Flachdrahtstahlfeder gelb	+	Elastomer standard / schwarz
hard	85–120 kg	=	Flachdrahtstahlfeder blau	+	Elastomer standard / schwarz
extra hard	115–135 kg	=	Flachdrahtstahlfeder blau	+	Elastomer hard / grau

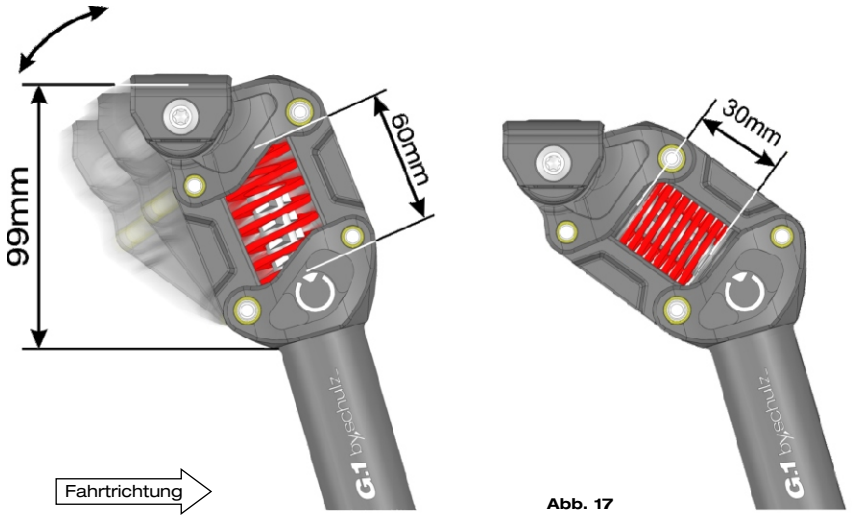

Abb. 17

Die Parallelogramm–gefederte Sattelstütze G.1 premium light von by.schulz wurde am international renommierten Prüfinstitut velotech.de nach DIN EN 147766–MTB mit erhöhter Prüflast für Fahrer/innen bis 135 kg erfolgreich getestet. Sie eignet sich gleichermaßen für Fahrräder, Pedelecs und E–Bikes bis 45 km/h.

Bauteil–ziffer	Bauteilbezeichnung	Info	Material	Farbe	Anzahl pro G.1
A1	Kopfbasisteil	hochfest geschmiedet mit Verzahnung	Alulegierung	Eloxiert	1
A2	Rückschlagdämpfer	elastisch, dämpfend baugleich mit E2	NBR	schwarz	1
B1	Sattelklemmenbasis	hochfest geschmiedet mit Verzahnung	Alulegierung	eloxiert	2
B2	Sattelklemmendruckfeder	federnd	rostfreier Stahl	edelstahl–farben	2
B3	Sattelklemmenoberteil	hochfest geschmiedet mit Laserprint 20–24 Nm für B4	Alulegierung	eloxiert	2
B4	Sattelklemmschraube–M8 Torx ✪T30	hochfest geschmiedet Gewinde gefettet	rostfreier Stahl	edelstahl–farben	2
C1	Federarm mit Federteller	hochfest geschmiedet	Alulegierung	eloxiert	2
C2	Fixier–Madenschraube–M5/ Inbus ◯ 2,5 mm	mit Schraubensicherung; hochfest geschmiedet	rostfreier Stahl	edelstahl–farben	4
C3	Anschlagdämpfer	elastisch, dämpfend	NBR	schwarz	2
D1	Federendkappen mit Zentrierdorn (m)	zähfest	techn. Kunststoff	schwarz	2*
	Federendkappen mit Zentrierdorn (s)	zähfest	techn. Kunststoff	schwarz	
	Federendkappen mit Zentrierdorn (h)	zähfest	techn. Kunststoff	schwarz	
D2	zylindrischer Zentraldämpfer	elastisch dämpfend Härtegrad: **standard**	NBR	schwarz	1*
	zylindrischer Zentraldämpfer	elastisch dämpfend Härtegrad: **hard**	NBR	grau	
D3	Flachdrahtstahlfeder (s)	federnd **soft 45 – 70 kg**	Federstahl	rot	1*
	Flachdrahtstahlfeder (m)	federnd **medium 65 – 90 kg**	Federstahl	gelb	
	Flachdrahtstahlfeder (h)	federnd **hard 85 – 120 kg**	Federstahl	blau	
	Flachdrahtstahlfeder (xh)	federnd **extra hard 115 – 135 kg**	Federstahl	blau	
E1	Sattelrohrrumpf Ø 26,8 mm	hochfest 3D geschmiedet mit Laserprints	Alulegierung	eloxiert	1**
	Sattelrohrrumpf Ø 27,2 mm	hochfest 3D geschmiedet mit Laserprints	Alulegierung	eloxiert	
	Sattelrohrrumpf Ø 31,6 mm	hochfest 3D geschmiedet mit Laserprints	Alulegierung	eloxiert	
E2	Rückschlagdämpfer	elastisch, dämpfend baugleich mit A2	NBR	schwarz	1
F1	Gleitlagermetallbuchse Innen Ø 6,5 mm	verschleißfest	Kupferlegierung	goldfarben	4
F2	Edelstahlachse Ø 6,5 mm	zähhart mit Zentriernut	rostfreier Stahl	edelstahl–farben	2
H1	Gleitlagermetallbuchse Innen Ø 8,0 mm	verschleißfest	Kupferlegierung	goldfarben	4
H2	Edelstahlachse Ø 8 mm	zähhart mit Zentriernut	rostfreier Stahl	edelstahl–farben	2
J	Textil Schutzhülle	elastisch, Fingerklemm– und Schmutzschutz	Textil	schwarz	1

* wahlweise in Abhängigkeit des Federelementes ** wahlweise in Abhängigkeit des Ø der G.1

9. Gewährleistung / Garantie

9.1 Gewährleistungsbedingungen

Die Parallelogram–gefederte G.1 Sattelstütze ist ein Qualitätsprodukt, das von kompetenten Ingenieuren entwickelt, nach strengen industriellen Maßstäben gefertigt und von unabhängigen Experten geprüft wurde. Dennoch können Fehler und Fehlfunktionen nie ganz ausgeschlossen werden, beispielsweise infolge von unabsehbaren Materialfehlern.
Lesen Sie die folgenden Abschnitte aufmerksam durch und wenden Sie sich im Bedarfsfall an Ihren Fachhändler.

Die by.schulz GmbH haftet für anfänglich bestehende Sachmängel für einen Zeitraum von 2 Jahren nach Übergabe an den jeweiligen Käufer.
Bei einem Verkauf an einen Verbraucher besteht während der ersten 6 Monate die Vermutung, dass ein Sachmangel bereits bei der Übergabe an diesen vorhanden war. Im Falle des Vorliegens eines anfänglichen Mangels hat der Käufer Anspruch auf Nacherfüllung, also Reparatur oder Ersatzlieferung. Sollte die Nacherfüllung endgültig fehlschlagen, was nach zwei Versuchen vermutet wird, besteht nach Wahl des Käufers Anspruch auf Minderung oder Rücktritt vom Vertrag (d.h. Rückgabe der Ware gegen Rückerstattung des Kaufpreises). Ergänzend gewährt by.schulz auch eine zusätzliche Garantie, wie unten dargelegt.

Ihr Ansprechpartner bei eventuellen Reklamationen ist der Verkäufer, im Zweifel also der Fachhändler, bei dem Sie die G.1 Sattelstütze bzw. das Fahrrad mit der G.1 erworben haben. Es gelten die gesetzlichen Regelungen. Zur Abwicklung einer Reklamation ist der Kaufbeleg zwingend erforderlich. Bewahren Sie diesen deshalb bitte auf. Die by.schulz GmbH liefert lediglich die gefederte G.1 Sattelstütze. Derjenige, der die G.1 montiert, trägt die volle Verantwortung für die Kompatibilität, den Zustand und die Qualität der sonstigen Anbauteile (Fahrradrahmen, Sattel, Klemmschelle, Distanz–Reduzierhülsen, etc.) Der Einbau, bzw. das Nachrüsten der gefederten G.1 Sattelstütze muss fachgerecht erfolgen. Die Einbauhinweise sind strikt zu befolgen, die in dieser Anleitung angegebenen Anzugsmomente sind unbedingt einzuhalten.
Die Arbeiten sind fachgerecht auszuführen. Die Verwendung von Fremdteilen ist unzulässig und geschieht ausdrücklich auf eigenes Risiko.

Der Benutzer trägt das volle Schadensrisiko bei außergewöhnlichen Fahrprofilen mit Sprüngen, Akrobatik, bei Wettbewerben oder vergleichbar extremen Beanspruchungen.

Für etwaige Material– oder Produktionsfehler werkseitig verbauter G.1 Sattelstützen gelten die Gewährleistungsbestimmungen des jeweiligen Fahrradherstellers. Eine weitergehende Haftung der by.schulz GmbH ist ausgeschlossen. Außer der beschriebenen fachgerechten Kürzung des Sattelstützen–rohres sind jedwede technische Veränderungen an der gefederten G.1 Sattelstütze ausdrücklich verboten! Bei Veränderung am System der G.1 Sattelstütze von by.schulz oder bei Verwendung von Fremdteilen verlieren Sie jegliche Gewährleistungsansprüche, bei denen die Fremdteile einen Fehler mit verursacht haben. Heben Sie zum Nachweis alle Kaufbelege und Inspektionsnachweise auf.

**Schäden, die verursacht werden durch dauerhaften Gebrauch eines falschen, dem Fahrergewicht und/oder der Fahrweise NICHT angepassten, insbesondere eines zu weichen Federelements, werden NICHT von dieser Gewährleistung abgedeckt.
Die Bauteile unterliegen dadurch einer erhöhten Belastung und somit einem höheren Verschleiß. Defekte, die aus unsachgemäßer Handhabung oder Nutzung resultieren (Benutzerfehler), sind NICHT durch die Gewährleistung und Garantie abgedeckt (siehe Kapitel 6, Empfehlung Federelemente / Fahrergewicht).
z.B.: Nutzungsbedingter Verschleiß der Gleitlager und der Edelstahlachsen. Diese Verschleißteile können ggf. Nachgekauft und vom Fachhändler ersetzt werden.
Defekte, welche auf unsachgemäße Wartung und/oder NICHT rechtzeitig getauschte Verschleißteile (wie z.B. Lagerbuchsen und Achsen) zurückzuführen sind, unterliegen ausdrücklich NICHT den Gewährleistungs– bzw. Garantieansprüchen.**

**Wir empfehlen ausdrücklich, die gefederte G.1 Sattelstütze nach einem Sturz von Ihrem Fachhändler überprüfen und ggf. zur Sicherheit austauschen zu lassen.
Die Gewährleistung umfasst NICHT: Personen– und Folgeschäden, welche durch unsachgemäßen Gebrauch, Unfälle oder normale Abnutzung verursacht wurden.**

9.2 Gewährleistungsausschlüsse

Diese Gewährleistung deckt KEINE nach dem Kauf eingetretenen Sachmängel ab, die nachweislich durch Unfälle, unsachgemäße Änderungen, Nachlässigkeit, falschen bzw. unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch oder unterlassene Durchführung einer vernünftigen und angemessenen Wartung entstanden sind. Diese Gewährleistungsausschlüsse gelten ebenso für eingetretene Sachmängel, welche entstanden sind durch unvorschriftsmäßige Montage, NICHT vorschriftsmäßig ausgeführter Federelementwechsel, NICHT sachgemäß ausgeführte Reparaturen oder Austausch von Teilen und Zubehör, die NICHT mit den von der by.schulz GmbH gelieferten Spezifikationen übereinstimmen.

Die Gewährleistung und auch die nachfolgend dargestellte Garantie VERFÄLLT automatisch, falls die Seriennummer der G.1 Sattelstütze verändert, entfernt, unleserlich gemacht oder manipuliert wird. Schließlich gilt die Gewährleistung und Garantie NICHT für gebraucht gekaufte gefederte G.1 Sattelstützen, sofern die ursprüngliche Gewährleistung bereits abgelaufen ist; in diesem Fall muss die Gewährleistung vom Verkäufer des gebrauchten Produkts geleistet werden, unter Ausschluss jeglicher direkter und indirekter Haftung der by.schulz GmbH.

Die Gewährleistung gilt für Produkte, die in einem der Länder der Europäischen Union gekauft wurden.

Montieren, verändern und benutzen Sie die gefederte G.1 Sattelstütze nur in absoluter Übereinstimmung mit den Hinweisen der Bedienungsanleitung.

9.3 Garantie außerhalb der EU

by.schulz haftet für zwei Jahre ab Übergabe des Sattelstützen–Systems an den Kunden. Wenn innerhalb dieser Zeitspanne irgendwelche Mängel auftreten, die das Material oder die Verarbeitung der G.1 Sattelstütze betreffen, wird das beschädigte Teil nach Eingang bei einem autorisierten Fachhändler oder Großhändler mit vorbezahltem Transport und zusammen mit der Orginalrechnung oder einem anderen Nachweis des Kaufdatums, nach freiem Ermessen der by.schulz GmbH repariert oder ausgetauscht.

Im Falle eines Gewährleistungsanspruches muss der Kaufbeleg und eine schriftliche Fehlerbeschreibung beigelegt werden. Als Nachweis des Beginndatums der Garantie gilt der Kaufbeleg.

9.4 Garantie innerhalb der EU

Gemäß der gesetzlichen Bestimmungen haben Sie in Ländern der EU Anspruch auf eine zweijährige Sachmängelhaftung. Über diesen Zeitraum hinaus ersetzt Ihnen die Firma by.schulz für einen Zeitraum von weiteren 3 Jahren nach eigenem Ermessen Produkte der by.schulz GmbH, die Mängel aufweisen, die nicht auf Fehlgebrauch oder Missbrauch zurückzuführen sind. Für den Fall, dass Sie einen Garantieanspruch geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte zunächst mit dem Kaufnachweis an Ihren Fachhändler oder senden Sie das Produkt nach Absprache zusammen mit dem Kaufnachweis und der detaillierten Fehlerbeschreibung ausreichend frankiert an den jeweiligen Großhändler Ihres Landes (siehe Website www.speedlifter.com) oder nach Rücksprache an die by.schulz GmbH.

Bitte beachten Sie, dass es in der Verantwortung des Benutzers liegt, das Produkt regelmäßig zu überprüfen und festzustellen, ob eine technische Wartung notwendig ist. (Siehe Kapitel 7)

9.5 Online–Registrierung Ihrer G.1 Sattelstütze

Um Ihrer Garantie von 2 auf 5 Jahre zu verlängern, bitten wir Sie, Ihre G.1 Sattelstütze unter www.byschulz.com/Produktregistrierung mit der Seriennummer zu registrieren.

10. Impressum

by.schulz GmbH
Sulzbachstraße 49
66111 Saarbrücken
Deutschland

info@byschulz.com
www.byschulz.com
info@speedlifter.com
www.speedlifter.com

Tel. +49 (0)681 – 93 81 53 80
Fax +49 (0)681 – 93 81 53 81

Geschäftsführer: Markus Schulz

Die Parallelogramm–gefederte Sattelstüzte G.1 premium light ist ein Produkt der Marke Speedlifter®.

Speedlifter® ist eine eingetragene Marke der by.schulz GmbH.

by.schulz ©2015
Nachdrucke, Übersetzung und Vervielfältigung jedweder Art, auch auszugsweise sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung ausdrücklich nicht erlaubt. Technische Änderungen, Irrtümer sowie Druckfehler vorbehalten.

Konzeption und Text der Bedienungsanleitung:

by.schulz GmbH
Sulzbachstraße 49
66111 Saarbrücken
Deutschland

www.byschulz.com
www.speedlifter.com

und

Hexagon Zweiradtechnik
Mittelstr. 4
65307 Bad Schwalbach
Deutschland

hexagon–zweirad@web.de

Vertrieb:

Deutschland / International	Niederlande	Schweiz
by.schulz GmbH www.byschulz.de www.speedlifter.de	Amazing Wheels www.amazingwheels.nl	Komenda www.komenda.ch
info@byschulz.de info@speedlifter.de	info@amazingwheels.nl	parts@komenda.ch

11. Sattelstützen–Pass G.1 premium light

Hersteller: by.schulz GmbH

Modell: ☐ Urban ☐ Sport

Durchmesser: ☐ Ø26,8 mm ☐ Ø27,2 mm ☐ Ø31,6 mm ☐ .....

Länge: ☐ 300 mm ☐ 350 mm ☐ 400 mm

Farbe: ☐ schwarz eloxiert ☐ silber eloxiert

Federelemente: ☐ soft ☐ medium ☐ hard ☐ extra hard

Schutzhülle: erhalten ☐ ja ☐ nein

Seriennummer: .....

Kaufdatum: ..... Bitte Rechnung aufbewahren.

Einbau: ☐ selbst ☐ werkseitig, Fahrradhersteller: .....

☐ Händler .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

E–Mail .....

Kundenangaben: Name .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

Email .....

12. Inspektionen

Lassen Sie sich die regelmäßige Wartung der G.1 Sattelstütze von einem Fachhändler dokumentieren.

1. Inspektion	2. Inspektion
Spätestens nach 250km oder nach 3 Monaten ab Verkaufsdatum	**Spätestens nach 1500km oder nach einem Jahr**
☐ Alle Wartungsarbeiten, laut Kapitel 7 ausgeführt.	☐ Alle Wartungsarbeiten, laut Kapitel 7 ausgeführt.
☐ _____	☐ _____
Händlerstempel	Händlerstempel
_____ Datum/Unterschrift	_____ Datum/Unterschrift

99 mm
compact design

30 mm
spring travel

gram
Ø27,2 mm
580+ gram

3D FORGE

soft
medium
hard
extra hard

G.1 *premium light*
parallel suspension seatpost

speed lifter®
by schulz

www.byschulz.com